

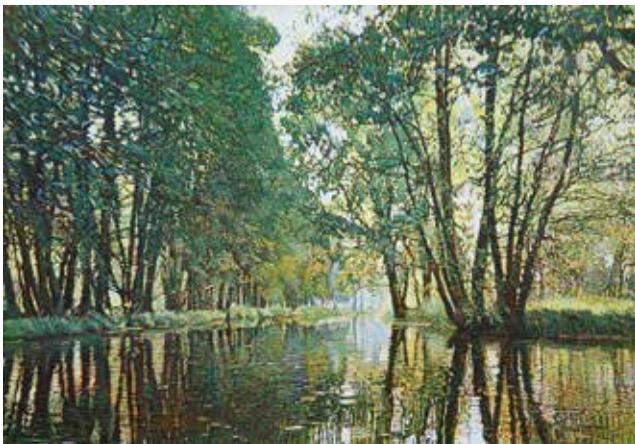


© Thomas Muth

90 Jahre Büchergilde! Was für eine Freude für alle, die das würdige Buch lieben! Aber dies ist nicht nur eine 90jährige Geschichte wunderbarer Bücher, es sind auch 90 Jahre Kunstgeschichte. Von allem Anfang an stellte die Büchergilde die Verbindung zwischen Wort und Bild her, beauftragte Künstler mit Illustrationen und vermittelte ihren Mitgliedern Kenntnisse über Bildende Kunst. Max Schwimmer bekam seinen allerersten Illustrationsauftrag 1927 von der Büchergilde (und illustrierte das erste Buch der nur 1949/1950 existierenden DDR-Büchergilde). Max Pechstein illustrierte, Frans Masereel, der schon 1929 Bilder für ein Büchergilde-Buch geliefert hatte, half der Illustrationsauftrag der Exil-Büchergilde 1943 beim Überleben in der Illegalität des besetzten Frankreich. Nach dem Krieg: u. a. HAP Grieshaber, Horst Janssen, seit 1971 die Edition freier Druckgrafik zu Mitglieder-Vorzugspreisen. Dort, auch schon zu DDR-Zeiten: Hermann Glöckner, Werner Tübke, Wolfgang Mattheuer, die Büchergilde kennt traditionell keine Scheuklappen. Diesertage Stephan Balkenhol, Johannes Grützke, vor allem aber gilt auch: jungen Künstlern eine Chance! Heute grüßt Sie, mal stolz statt kratzbürstig, Ihr Wolfgang Grätz

Meister der Aquatinta-Radierung Günther Hermann

Es gibt wenige Künstler, die derartig virtuos mit der Technik der Aquatinta-Radierung umgehen wie der 1956 in Gießen geborene Günther Hermann. Der Künstler studierte 1978 – 1984 an der Hochschule für Bildende Künste, Städelschule Frankfurt/Main, Malerei. Seit 1984 lebt er als freischaffender Maler und Grafiker. Seine Radierungen werden von 3 Platten in den Grundfarben gedruckt, für die Herstellung jeder einzelnen Platte benötigt er eine ganze Arbeitswoche. Wie bei der altmeisterlichen Schichten-Malerei, die er auch beherrscht, deckt Hermann mit dem Haarpinsel in Tausenden von Tupfern immer größere Teile der Kupferplatte mit Abdecklack ab, jede Stufe wird in Eisenchlorid geätzt, ca. 15 Mal jede Platte. So entstehen aus wochenlanger Arbeit, Talent, umfassender Erfahrung, Intuition und künstlerischem Willen Meisterwerke der Radierkunst.



Günther Hermann – Spreewald, Lübbenau

Orig.-Farbradierung von 3 Kupferplatten, Bildformat: 35 x 50 cm, auf dickem Bütten: 50 x 65 cm, Auflage: 150 Exemplare, signiert und nummeriert € 228,- (Nichtmitglieder € 248,-) NR 049605



Günther Hermann – Platanenallee

Orig.-Farbradierung von 3 Kupferplatten, Bildformat: 25 x 45 cm, auf dickem Bütten: 40 x 60 cm, Auflage: 150 Exemplare, signiert und nummeriert € 228,- (Nichtmitglieder € 248,-) NR 049613



Erster Druck: gelb



Zweiter Druck (an sich auf gelb, hier zur Demonstration einzeln)



Rot und gelb ergeben den 2. Zustand



Blau wird als letztes auf gelb/rot gedruckt und ergibt die Grün- und Brauntöne

Jede Druckplatte entsteht durch wochenlanges, freihändiges Tupfen des Künstlers mit dem Pinsel. Der gelbe Druck wird auf die Platte für Rot aufgedruckt, so dass der Künstler beim Arbeiten sieht, wo im Bild schon gelb steht.

Meister der Druckgrafik Siegfried Otto Hüttengrund

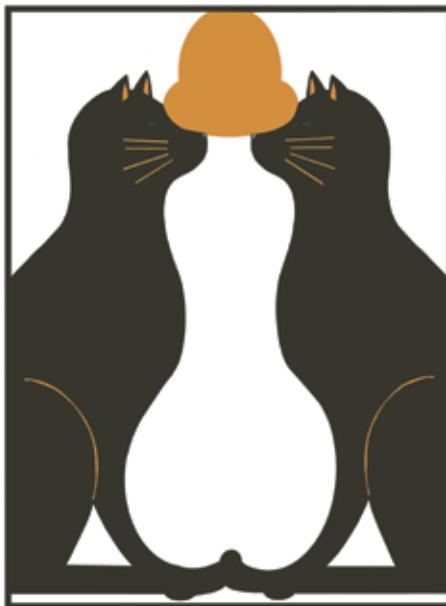
Der 1951 in Hohenstein-Ernstthal, Stadtteil Hüttengrund geborene Künstler hat nun nach **Tom Waits** und **Ian Andersen** als Dritten und Letzten den großen **Bob Dylan** für die Büchergilde portraitiert: Wie bei den beiden anderen Portraits ein ungeschminktes, nicht auf Heldenverehrung zielendes Portrait eines älter gewordenen Idols. Hüttengrund studierte 1976–79 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden und entwickelte ab 1980 für sich eine spezielle Holzrisstechnik: Er kratzt mit der Radiernadel in den Lack furnierter Holzplatten aus alten Möbeln.



Siegfried Otto Hüttengrund
Hommage à Bob Dylan
Holzriss von 2 Platten,
Bildformat: 52,5 x 33 cm,
Papierformat: 68 x 43,5 cm,
Auflage: 20 Exemplare,
signiert und nummeriert
€ 298,-
(Nichtmitglieder € 348,-)
NR 049621

Grafik des Quartals Franziska Neubert

Die junge Leipziger Künstlerin (*1977) studierte von 1996 bis 2002 an der HGB Leipzig bei Volker Pfüller und Thomas M. Müller. 2002 erhielt sie ein einjähriges Stipendium des DAAD und studierte an der École Nationale Supérieure des Arts Décoratifs. 2007 zeichnete die Stiftung Buchkunst ihr Buch *Warten* als eines der 50 schönsten Bücher aus, 2010 das für die Büchergilde illustrierte *Das Spinnennetz* von Joseph Roth. 2009 gewann sie den Hans-Meid-Förderpreis. Zudem schuf sie zahlreiche Buchumschläge und Grafiken für die Büchergilde.



Franziska Neubert – Schöne Frau mit schönen Katzen
(nach Joachim Ringelnatz)
Orig.-Flachdruckgrafik, Bildformat 39,4 x 29,4 cm, Papierformat:
50 x 40 cm, Auflage: 95 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 90,- (Nichtmitglieder € 98,-) NR 04963X

Paul Wunderlich (1927 – 2010)

1927 Eberswalde geboren, studierte Wunderlich 1947 bis 1951 an der Landeskunstschule Hamburg, einer seiner Kommilitonen war Horst Janssen. 1961 bis 1963 lebte er in Paris. 1963 bis 1968 Professur an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg. Ein Skandal hatte ihn 1960 berühmt gemacht: Die Bilder seines erotischen Lithografie-Zyklus *qui s'explique* wurden von der Staatsanwaltschaft als unzüchtig beschlagnahmt. Das Museum of Modern Art in New York jedoch kaufte sofort den umstrittenen Zyklus. 2004 hat Wunderlich Thomas Manns Novelle *Mario und der Zauberer* illustriert, für jede Illustration schuf er eine großformatige Farblithografie. Drei Motive haben wir für Sie als Vorzugsausgabe zur Auswahl, aber die Grafiken sind natürlich sehr viel größer als das Buch.



Paul Wunderlich – Signora Angiolieri III
Orig.-Farblithografien, signiert und nummeriert
€ 390,- NR 049656



Paul Wunderlich – Hypnotisierter Knabe
Orig.-Farblithografien, signiert und nummeriert
€ 390,- NR 049664



Paul Wunderlich – Giovannotto zeigt Zunge und hat Bauchweh
Orig.-Farblithografien, signiert und nummeriert
€ 390,- NR 049648



**Thomas Mann/
Paul Wunderlich
Mario und
der Zauberer**
Ein tragisches
Reiseerlebnis
Mit 17 ganzseitigen
Illustrationen nach
Original-Lithographien
von Paul Wunderlich,
104 Seiten, Format:
28,7 x 20,5 cm,
Edelpappband mit
Fadenheftung

Büttenformat: je 65 x 50 cm, Auflage: je 40 Exemplare, Druck: Ernst Hanke, Ringgenberg/Schweiz

Malerei im artclub Karoline Koepfel

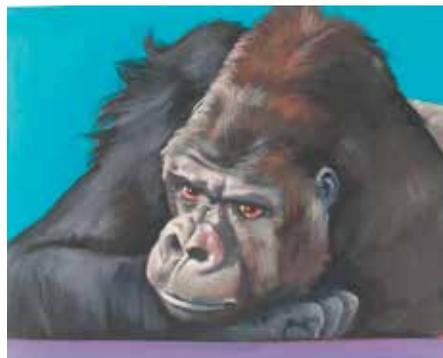
Die Genießer des diesjährigen Taborkalenders erfreuen sich besonders an einer Lithografie mit einem Huhn, das mehreren Männern schwere Rätsel aufgibt. Nun hat es das Huhn auch ölig auf die Leinwand geschafft, in seiner ganzen prachtvollen Individualität von Karoline Koepfel portraitiert. Der 1962 in Berlin geborene Spross eines Malerpaars studierte 1981 – 1988 bei Klaus Fußmann an der Hochschule der Künste Berlin, wo sie ab 1990 auch Meisterschülerin war, ebenso freie Malerei wie 1989 – 1990 bei Manfred Bluth an der Gesamthochschule Kassel. In Karoline Koepfels Malerei tauchen immer wieder Tiere auf, und das sind immer Individuen, wie der Gorilla Ivo, den sie im Berliner Zoo portraitiert hat.



Karoline Koepfel – Lohmann
Öl auf Leinwand, Format: 50x40 cm, signiert
€ 1.450,- NR 049729



Karoline Koepfel – Huhn II
Öl auf Nessel, Format: 50x40 cm, signiert
€ 1.450,- NR 049745



Karoline Koepfel – Ivo
Öl auf Leinwand, Format: 40x50 cm, signiert
€ 1.450,- NR 049680



Karoline Koepfel – Schöner Hintern
Öl auf Nessel, Format: 30x40 cm, signiert
€ 1.450,- NR 049699



Karoline Koepfel – Spreeufer bei Strahlau
Acryl auf Leinwand, Triptychon, Format: 50x90 cm, signiert
€ 2.700,- NR 049702



Karoline Koepfel – Hühnerhalter
Öl auf Leinwand, Format: 50x50 cm, signiert
€ 1.450,- NR 049710

Meister der Druckgrafik Peter Rensch

Peter Rensch, 1956 in Berlin geboren, lernte Schriftsetzer, daneben Zeichnen bei Wolfgang Leber und studierte dann Typografie. 1990 gründete er zusammen mit Inga Rensch die Andante Handpresse. 1995 erhielt er das Stipendium der Stiftung Kulturfonds für Ahrenshoop, seit 2005 ist er auch Dozent an der OSTKREUZ Schule für Fotografie. In Berlin-Friedrichshagen betreibt er eine halböffentliche Werkstatt-galerie. Immer wieder gelangen ihm in seiner unverkennbaren Handschrift Landschaftsimpressionen, deren stupende Farbigkeit schlicht eines wecken: Fernweh.

Peter Rensch – Sandbänke
Original-Farbholzschnitt,
Bildformat: 31,5x52 cm, Papierformat: 40x60 cm,
Auflage: 30 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 228,- (Nichtmitglieder € 248,-) NR 049672

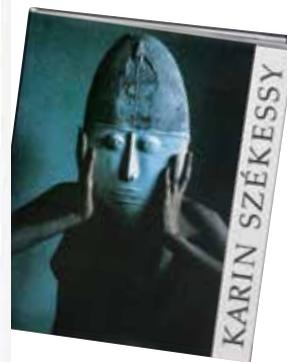


Edition Fotografie Karin Székessy

Karin Székessy ist eine der bedeutendsten Fotografinnen der BRD. 1939 in Essen geboren, studierte sie zwischen 1957 und 1959 Fotografie in München und arbeitete seit 1959 als freie Fotografin, von 1960 – 1966 als Reportagefotografin bei der Zeitschrift *Kristall*. Von 1967 – 1969 lehrte sie an der Werkkunstschule Hamburg Modefotografie. Karin Székessy war seit 1971 mit Paul Wunderlich verheiratet. In unserem 1997 erschienen Buch nutzt sie die kühle Ausstrahlung der Gipsmodelle Wunderlichs, der häufig nach ihren Fotografien arbeitete, um sie im Rahmen der eigenen Weltansicht, auch des lebendigen Aktes, zu fotografieren. Die Beigabe der Vorzugsausgabe ist ein echter C-Print vom Farbnegativ (!), signiert, jedoch nicht nummeriert.

Karin Székessy – Gipse (von Paul Wunderlich)

Vorzugsausgabe mit Textbeiträgen von Gabriel Bauret, L. Fritz Gruber u. a., Großformat 35 x 29 cm, 124 Seiten, 132 Abbildungen in Farbe, Ganzleinen mit Fadenheftung, farbiger Schutzumschlag, limitierte Auflage: 1.500 Exemplare, im Impressum nummeriert, mit einem in Passepartout beigelegten Orig.-C-Print von Székessy, Bildformat: 23 x 16,5 cm, auf 30,5 x 24 cm, handsigniert
 € 248,- NR 049737

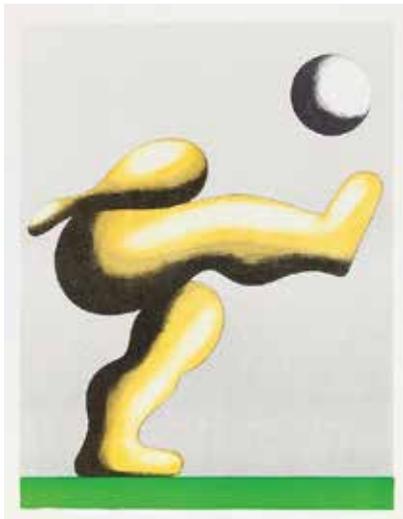


Künstlerinnen-Handabzug von Karin Székessy

Das 90-Jahre-Büchergilde-Geburtstagsangebot: Hans Ticha

Aus Anlass des 90. Geburtstags der Büchergilde gibt es jetzt jedes Quartal 2014 eine außergewöhnliche Grafik, deren Preis – natürlich nur für Mitglieder – um € 90,- reduziert ist:

Damit ist Hans Ticha schon in der DDR angeeckt: anstatt in den großen Jubel über das 1:0 der DDR-Nationalmannschaft über die der BRD einzustimmen, malte Ticha die 11 Helden als stilisierte Muskelprotze mit verkümmelter Birne. Der Systemwechsel hat den Künstler nicht von seiner Skepsis gegenüber dem zum modernen Heldentum erklärten Sport heilen können – nun sind es eben die mit Millionengagen gefütterten Gladiatoren, denen sein Zweifel gilt. Kleine Birne oder keine Birne – das ist hier die Frage.



Hans Ticha

Kopf Ball
 Farblithografie,
 Papierformat: 55 x 42 cm,
 Bildformat: 38 x 32 cm,
 Auflage: 40 Exemplare,
 signiert und nummeriert
 Druck Tabor Presse Berlin
 2014 statt € 228,- abzgl.
 90-Jahre-Rabatt € 90,-
 nur € 138,-
 (Nichtmitglieder € 278,-)
 NR 044379

Trauer um Peter Loeding

Peter Loeding ist tot, seinem langjährigen Krebsleiden doch zum Opfer gefallen. Der 1936 in Hamburg geborene Künstler mit der markanten Vogelmensch-Bildsprache hat von sich selbst nie großes Aufhebens gemacht. Seine Bescheidenheit erlaubte ihm sogar, anderen Künstlern mit seiner herausragenden Fähigkeiten vor allem im Hochdruck dienlich zu sein. So hat er für die Büchergilde nicht nur eigene Werke geschaffen, sondern auch die Farbholzschnitte von Stephan Balkenhol gedruckt. Es gibt Bestrebungen, seine Werkstatt in seinem Sinne weiter zu führen. Peter Loedings Kunst, die große Feier des irdischen Jahresmarktes, aber ist leider für immer versiegt.



Peter Loeding

Das blaue Karussell
 Holzschnitt von 5 Platten (!),
 Bildformat: 64,5 x 45 cm
 Papierformat: 76 x 56,5 cm,
 Auflage: 35 Exemplare,
 signiert und nummeriert
 € 278,- (Nichtmitglieder
 € 378,-) NR 044166

Kunstaussstellungen in der Büchergilde im 3. Quartal 2014

Berlin 1.7. – 28.9.2014 **Margit Grüger** – *Undinen*. Neue Farbholzschnitte, Vernissage: 1.7.2014, 20 Uhr. **Bonn** 1.7. – 10.10.14 **Rainer Roßbach** – *Vom Fahren*. Typografie/Fotofragmente/Zeichnung, Finart-Print. **Frankfurt/Main** bis 27.6.14 **Franziska Neubert** – *Innovativ, treffend, lakonisch*. Die Neue Druckgrafik. 27.6. – 28.8.14 **Erhard Holley** – *Altmeisterlich auf Papier*. 29.8. – 30.9.14 *20 Jahre Frank-Eißner-Handpresse Leipzig*. Eröffnung mit **Frank Eißner** am Freitag, 29.8.14 19.30 Uhr. **Hamburg** bis 12.7.14 **GOLDEN COSMOS: Daniel Dolz** und **Doris Freigofas** – *Serigraphien und originalgrafische Bücher*. 24.7. – 20.9.14 **Erhard Holley** – *Altmeisterlich auf Papier*. **Heidelberg** bis 4.10.14 **Berthold Dilger** – *Insekten und anderes Getier. Schönheiten am Wegesrand*. **Mainz** 2.7. – 26.7.14 *Stiftung Buchkunst: Die 25 schönsten deutschen Bücher 2013*. Eröffnung am 2.7.14, 19 Uhr: Vortrag zur Gestaltung und Herstellung von Büchern von **Cosima Schneider** (Herstellungsleiterin Büchergilde). **Wiesbaden** 3.6. – 28.6.14 *Stiftung Buchkunst: Die 25 schönsten deutschen Bücher 2013. Eine Ausstellung zum Anfasseln, Staunen und Stöbern*. 3.6. – 16.8.14 *Grafik der Büchergilde Gutenberg*. 22.8. – 18.10.14 **Hans Ticha**. *Grafik, illustrierte Bücher, Zeichnung*.